

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	15
2. Überlegungen zum Verhältnis von Wort, Wortbedeutung und Kontext	17
2.1. Wer gibt dem Wort seine Bedeutung? Zu einer Grundfrage der lexikalischen Semantik . . . . .	19
2.1.1. ›Merkmalsemantik‹ und ›Prototypensemantik‹. Zwei klassische Modelle der Semantikforschung . . . . .	21
2.1.2. Das Modell der ›Bedeutungskonstitution‹. Ein Neuanatz in der Semantikforschung . . . . .	29
2.2. Zum Verhältnis von Wort und Kontext. Eine übersetzungswissenschaftliche Anmerkung . . . . .	34
2.3. Zum Verhältnis von Text und Vorverständnis. Eine hermeneutische Anmerkung zur Rezeption und Wirkungsgeschichte biblischer Texte . . . . .	39
2.4. Zum Verhältnis von Wort, Wörterbuch und Text. Eine lexikographische Anmerkung . . . . .	46
2.5. Wortbedeutung und Bedeutungswandel. Zum Verhältnis von lexikalischer und historischer Semantik . . . . .	60
2.6. Zusammenfassung . . . . .	69
3. Grundzüge der paulinischen Sprache . . . . .	73
3.1. Die Sprache des Neuen Testaments und die Probleme ihrer Erforschung . . . . .	74
3.2. Biographische Zugänge zur paulinischen Sprache . . . . .	83
3.2.1. »... aus Tarsus in Kilikien, Bürger einer bedeutenden Stadt« (Apg 21,39). Paulus und die griechische Welt . . . . .	83
3.2.2. »... aus dem Volk Israel, vom Stamm Benjamin« (Phil 3,5). Paulus und die jüdische Welt . . . . .	96

3.2.3. »... als römischer Bürger geboren« (Apg 22,28). Paulus und die römische Welt . . . . .	109
3.2.4. »Als ich nach Troas kam, um das Evangelium Christi zu verkünden ...« (2Kor 2,12). Das Verhältnis von Lebensvollzug und Sprache . . . . .	116
3.3. Einzelbeobachtungen zur paulinischen Sprache . . . . .	124
3.3.1. Koine, klassisches Griechisch oder Attizismus? Das Griechisch des Paulus . . . . .	124
3.3.2. Semitismus oder Gräzismus? Eine problematische Alternative . . . . .	135
3.3.3. Wörter und ihre Bedeutungen. Das paulinische ›Spiel‹ mit der Sprache . . . . .	143
3.4. ›Taufe‹, ›Charisma‹ und ›Kirche‹. Die ›christliche‹ Sprache des Paulus . . . . .	150
3.4.1. Βαπτίζω. ›Taufen‹ oder ›tauchen‹? . . . . .	151
3.4.1.1. Mk 1,9 . . . . .	154
3.4.1.2. Röm 6,3 f . . . . .	156
3.4.1.3. Gal 3,27 . . . . .	163
3.4.1.4. 1Kor 10,2 . . . . .	165
3.4.1.5. 1Kor 12,13 . . . . .	167
3.4.2. Ἐκκλησία. ›Kirche‹ oder ›Versammlung‹? . . . . .	168
3.4.3. Χάρισμα. ›Be-gabung‹ oder ›Geschenk‹? . . . . .	179
3.5. Zusammenfassung . . . . .	185
4. Die Verwendung von πίστις im paulinischen Sprachgebrauch . . . . .	191
4.1. Grundbeobachtungen zur Verwendung von πίστις bei Paulus . . . . .	192
4.1.1. Der paulinische πίστις-Begriff vor dem Hintergrund des profangriechischen Sprachgebrauchs . . . . .	199
4.1.1.1. Zur Bedeutung, Verwendung und sprachgeschichtlichen Entwicklung des griechischen Stammes πιστ- . . . . .	199
4.1.1.2. Die Verwendung von πίστις im Rahmen zwischenmenschlicher Beziehungen . . . . .	209
4.1.1.3. Die Verwendung von πίστις im Rahmen der Christus- bzw. Gottesbeziehung . . . . .	220
4.1.1.4. Weitere Beobachtungen zur Verwendung von πίστις . . . . .	225
4.1.2. Der paulinische πίστις-Begriff vor dem Hintergrund des alttestamentlich-jüdischen Sprachgebrauchs . . . . .	232

4.1.2.1. Semitische Einflüsse auf semantischer Ebene? Zur Bedeutung und Verwendung der hebräischen Wurzel אָמַן . . . . .	232
4.1.2.1.a. אָמַן im Hiphil-Stamm . . . . .	233
4.1.2.1.b. אָמַן im Niphal-Stamm . . . . .	237
4.1.2.1.c. אָמַן im Qal-Stamm . . . . .	239
4.1.2.1.d. Die Nominalbildungen אָמַר und אָמַרָה . . . . .	240
4.1.2.1.e. Der Sprachgebrauch bei Jesus Sirach . . . . .	246
4.1.2.1.f. Der Sprachgebrauch bei Philo und Flavius Josephus . . . . .	253
4.1.2.2. Semitische Einflüsse auf syntaktischer Ebene? . . . . .	256
4.1.2.3. Jüdische Einflüsse auf der inhaltlichen Ebene . . . . .	263
4.1.3. Der paulinische πίστις-Begriff vor dem Hintergrund des lateinischen Sprachgebrauchs . . . . .	274
4.1.3.1. Zur Bedeutung und Verwendung des lateinischen Begriffes ›fides‹ . . . . .	274
4.1.3.2. Der lateinische Begriff ›fides‹ unter sprachgeschichtlicher Perspektive . . . . .	282
4.1.3.3. Die Verwendung von πίστις und der lateinische Begriff ›fides‹ . . . . .	285
4.1.3.4. Die Verwendung von πίστις und die ›antiimperiale‹ Paulusdeutung . . . . .	291
4.1.4. Zwischenergebnis . . . . .	299
4.2. Die Verwendung des Syntagmas πίστις (Ἰησοῦ) Χριστοῦ . . . . .	304
4.2.1. ›Genitivus subiectivus‹ oder ›genitivus obiectivus? Anmerkungen zur Kontroverse um das Verständnis des Syntagmas πίστις (Ἰησοῦ) Χριστοῦ . . . . .	310
4.2.2. Πίστις Ἰησοῦ (Χριστοῦ) und πίστις ἐν τῷ αὐτοῦ αἵματι im Römerbrief (Röm 3,22.25 f) . . . . .	326
4.2.2.1. Der Gedankengang in Röm 3,21–26 . . . . .	327
4.2.2.2. Der Gedankengang in Röm 3,27–31 . . . . .	348
4.2.2.3. Die πίστις Ἰησοῦ (Χριστοῦ)-Aussagen im Rahmen des Römerbriefs . . . . .	364
4.2.3. Πίστις Ἰησοῦ Χριστοῦ, πίστις Χριστοῦ (Ἰησοῦ) und πίστις ἢ τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ im Galaterbrief (Gal 2,16bis.20v.l.; 3,22.26v.l.) . . . . .	367
4.2.3.1. Der Gedankengang in Gal 2,14b–21 . . . . .	368
4.2.3.1.a. Gal 2,14b–18 . . . . .	371
4.2.3.1.b. Gal 2,19–21 . . . . .	388
4.2.3.2. Der Gedankengang in Gal 3,6–4,7 . . . . .	395

4.2.3.2.a. Gal 3,6–14 . . . . .	399
4.2.3.2.b. Gal 3,15–18 . . . . .	410
4.2.3.2.c. Gal 3,19–29 . . . . .	413
4.2.3.2.d. Gal 4,1–7 . . . . .	439
4.2.4. Πίστις Χριστοῦ im Philipperbrief (Phil 3,9) . . . . .	446
4.2.5. Die Verwendung der christologischen Titel . . . . .	460
4.2.6. Zwischenergebnis . . . . .	462
4.3. Fazit . . . . .	469
5. Schlussgedanken und Ausblick . . . . .	475
6. Bibliographie . . . . .	483
6.1. Textausgaben und Übersetzungen . . . . .	483
6.2. Hilfsmittel . . . . .	485
6.3. Sekundärliteratur . . . . .	487
7. Register . . . . .	531
7.1. Hebräisches Wortregister . . . . .	531
7.2. Griechisches Wortregister . . . . .	533
7.3. Stichwort- und Personenregister . . . . .	537